



Werkstatt Bürriig



Werkstatt Quettingen

EABB Leverkusen
Eltern-, Angehörigen- und Betreuerbeirat
der Werkstätten Bürriig und Quettingen
eabb@wfbm-lev.de

EABB-Info Frühjahr 2016

Liebe Eltern, Angehörige und gesetzliche Betreuer!

Vielleicht haben Sie schon auf die Einladung zu einem Informationsabend im Frühjahr gewartet, so wie in den vergangenen Jahren? Dann wollen wir Sie mit dieser EABB-Info, die wir über die Werkstätten an alle Angehörigen verteilen lassen, über den aktuellen Stand unserer Aktivitäten informieren.

Das Thema „Gesetzliche Betreuung“ in allen seinen Facetten ist für viele von uns äußerst wichtig. Dazu gehören die Aufgaben von gesetzlichen Betreuern und die zugehörige Berichterstattung, aber auch die Frage, welche Möglichkeiten es gibt, wenn wir als Eltern diese Aufgabe nicht mehr ausüben können und es keine näheren Verwandten, z.B. Geschwister der Betreuten gibt. Die Lebenshilfe Leverkusen veranstaltet zu diesem Thema im Juli einen Vortragsabend in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Leverkusen. Dazu sind auch alle Angehörigen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Behinderung unserer Werkstätten eingeladen, so dass eine eigene Veranstaltung des EABB Leverkusen zu diesem Thema entfällt.

Das 2. Pflegestärkungsgesetz, u.a. mit den neuen Pflegegraden anstelle der bisherigen Pflegestufen, wurde im November 2015 verabschiedet, die meisten Regelungen gelten aber erst ab 2017. Und Einzelheiten über das geplante neue Bundesteilhabegesetz, das die bisherige Eingliederungshilfe ergänzen oder ersetzen soll, sind noch in der Diskussion. Wenn es in der 2. Jahreshälfte mehr Klarheit darüber geben sollte, was sich konkret für Sie ändern wird, wollen wir zu diesem Themenkomplex auch einen Informationsabend anbieten.

Einen eigenen Informationsabend des EABB wird es deshalb in diesem Frühjahr nicht geben. Unser nächstes gemeinsames Treffen ist die Jahresversammlung der Eltern, Angehörigen und gesetzlichen Betreuer, die in diesem Jahr etwas früher als sonst am 13. Juni 2016 in der Werkstatt Quettingen stattfindet. Die offizielle Einladung hierzu erfolgt separat. Nach 3 Jahren müssen Sie wieder die Beiratsmitglieder, d.h. den Eltern-, Angehörigen und Betreuerbeirat wählen. Bei fast 450 Mitarbeitern mit Behinderung in den Werkstätten Bürriig und Quettingen können wie bisher **acht** Beiratsmitglieder gewählt werden. Frau Thielert ist nach dem Wechsel ihrer Tochter in die Werkstatt Refrath im Herbst 2015 aus dem Beirat ausgeschieden und Frau Biebeler (Werkstatt Quettingen) und Frau Hecht (Werkstatt Bürriig) würden gern nach langjähriger Mitarbeit abgelöst werden. Deshalb suchen wir dringend weitere Angehörige, die bereit sind, sich in den Beirat wählen zu lassen, damit wir gemeinsam Ihre Interessen in unseren Werkstätten vertreten können. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei uns, Sie können gerne an einer unserer nächsten Beirat Sitzungen teilnehmen.

1 Was in unseren Werkstätten und im Umfeld so alles geplant ist

- **6. April 2016** von 10:00 bis 13:00 Uhr: „**Tag des Betreuungsrechts**“ im Amtsgericht Leverkusen, Gerichtsstr. 9, 51379 Leverkusen
 - Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, in deren Rahmen sich Betroffene und Angehörige umfassend über Betreuung informieren können
- **23. April 2016** ab 10:00 Uhr: **LVEB Mitgliederversammlung** in der **Werkstatt Quettingen**
 - Wir sind wieder Gastgeber der Mitgliederversammlung des LVEB (Landesverband von Eltern-, Angehörigen- und Betreuerberäten in Werkstätten und Wohneinrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung in NRW). Die Beraterin Frau Dr. Ursula Pitzner referiert über das interessante Thema „Pflege- und Teilhabereformen - Darstellung der Änderungen und Auswirkungen auf die Eingliederungshilfe“. Gäste sind stets willkommen, Sie sind also herzlich eingeladen. Der Kostenbeitrag für Verpflegung beträgt 12€, Sie können sich bis zum 9. April 2016 beim LVEB anmelden (www.lveb-nrw.de).
- **27. April 2016: Info-Tag** in der **Werkstatt Bürrig**
 - Kunden und andere Interessierte wie z.B. Schüler und Schülerinnen aus Förderschulen oder Berufskollegs können den Werkstattbetrieb im Alltag erleben.
- **6. - 10. Juni 2016: Special Olympics Hannover 2016**
 - Vom 6. - 10. Juni 2016 finden die **Special Olympics Hannover 2016**, die Nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung, statt. Rund 4.800 Athletinnen und Athleten gehen in 18 Sportarten und dem Wettbewerbsfreien Angebot an den Start. Für eine Woche werden die Sportstätten der Landeshauptstadt Niedersachsens Schauplatz für mitreißende Wettbewerbe und emotionale Momente. Weitere Informationen unter www.specialolympics.de/hannover2016
- **13. Juni 2016 um 18:00 Uhr** in der **Werkstatt Quettingen** (nicht in Bürrig wie im aktuellen Lebenshilfe Magazin angekündigt)
 - Jahresversammlung der Eltern, Angehörigen und gesetzlichen Betreuer mit Neuwahl des EABB Leverkusen
- **19. Juni 2016: EVL-Halbmarathon in Leverkusen**
 - Die Werkstatt Bürrig wird sich wie in den Vorjahren mit einer Mannschaft am EVL-Halbmarathon beteiligen. Neben dem Halbmarathon-Lauf werden auch Strecken über 5km und 10km angeboten. Beim 5km Lauf ist Start an der Werkstatt in Bürrig, das Ziel ist die Opladener Innenstadt. Wir möchten alle Läufer und Läuferinnen dazu motivieren, jetzt im Frühling mit dem Training zu beginnen, um am Lauf-Tag gut vorbereitet zu sein. Wer an dem Wettbewerb teilnehmen möchte, kann den Anmeldebogen in der Werkstatt Bürrig erhalten, er muss bis zum **29. April 2016** wieder dort abgegeben werden. Weitere Informationen erteilt der soziale Dienst in Bürrig oder Herr Thum (Mail: josef.thum@wfbm-lev.de).
- **5. Juli 2016 um 18:00 Uhr** im **Saal der Lebenshilfe Wohnstätte Stegerwaldstr. 4**
 - Vortragsveranstaltung der Lebenshilfe Leverkusen zum Thema „Gesetzliche Betreuung“; Referent ist Herr Thomas Holtzmann, Fachbereichsleitung Betreuung & Soziale Beratung, Diakonisches Werk des Kirchenkreises Leverkusen.
- **13. Juli 2016: Werkstatttag** in der **Werkstatt Bürrig**
 - Betriebsfest für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Behinderung
- **17. September 2016** von **11:00 – 17:00 Uhr**
 - Sommerfest für alle in der **Werkstatt Quettingen**

2 EABB-Talkrunde und Elterngesprächskreis

Wir möchten Sie gern wieder auf die Termine 2016 unserer Gesprächskreise hinweisen.

Elterngesprächskreis am Vormittag in Quettingen am 1. Montag in den geraden Monaten

- 4. April, 6. Juni, 1. August, 10. Oktober, 5. Dezember 2016
- jeweils um 10:00 Uhr im Besprechungsraum der Werkstatt Quettingen

EABB-Talkrunde am frühen Abend in Bürrig am 1. Dienstag in den ungeraden Monaten

- 3. Mai, 6. September, 8. November 2016
- jeweils um 18:00 Uhr im Kreativraumraum der Werkstatt Bürrig

Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns, dass die sozialen Dienste unserer Werkstätten rechtzeitig vor allen Terminen ein Erinnerungsschreiben an alle Angehörigen über die Mitarbeiter mit Behinderung verteilen. In diesem Schreiben sind auch die aktuellen Themen für die EABB Talkrunde enthalten.

3 Wohnen für Menschen mit Behinderung in Leverkusen und Umgebung

Diesem Thema haben wir uns ausführlich an unseren Informationsabenden im Jahr 2015 gewidmet. Im April hat Herr Steinke von der KoKoBe Leverkusen über deren Aktivitäten berichtet, und auf unserer Jahresversammlung im August hat Frau Lapp, Leiterin des LVR Fachbereichs „Sozialhilfe I“, viel versprochen, ohne konkret zu werden. So sind bei beiden Veranstaltungen viele Fragen offen geblieben – und Fazit ist, von alleine tut sich nichts, besonders bei Wohnplätzen mit hohem Unterstützungsbedarf! Betroffene müssen sich also zusammentun und gemeinsam vorstellig werden!

Diesen Prozess hat der EABB Leverkusen im letzten halben Jahr vielfältig unterstützt.

- Wir haben die Angehörigen an allen Elternabenden für das Thema sensibilisiert und Adressen von Interessenten gesammelt.
- Die EABB-Talk Termine in den letzten Monaten wurden als Gesprächskreis für interessierte Angehörige genutzt. Von Termin zu Termin wuchs die Anzahl der Teilnehmer, am 1. März 2016 konnten wir Vertreter von 10 betroffenen Familien begrüßen. Es wurden sehr engagiert Informationen über verschiedene Wohnprojekte ausgetauscht und erste Vorstellungen entwickelt.
- Herr Rösgen hat die Adressenliste überarbeitet und mit den Interessenten geklärt, ob ihre Daten weitergegeben werden können. Außerdem hat er einen Fragebogen entwickelt mit Angaben zu den Personen, die einen Wohnplatz suchen, u.a. Alter, Wohnform, Unterstützungsbedarf, etc.
- Nach Rücklauf der Fragebögen sollen die Angaben an alle Interessenten verteilt werden, damit die Familien untereinander Kontakt aufnehmen können und einfacher Gleichgesinnte, z.B. für Wohngemeinschaften finden. Inwieweit die Daten auch an andere Institutionen, z.B. KoKoBe oder LVR weitergegeben werden sollen, ist noch nicht geklärt.

4 Einige Tipps, die uns das Leben leichter machen

4.1 Schwerbehindertenausweis im Checkkartenformat

Wer hat sich nicht schon darüber geärgert, dass der Schwerbehindertenausweis und die dazugehörige Wertmarke so unhandlich zu benutzen sind? Seit 2015 ist es in allen Bundesländern möglich, einen Schwerbehindertenausweis im Checkkartenformat zu bekommen, der dann zusammen mit der entsprechend zugeschnittenen Wertmarke für die öffentlichen Verkehrsmittel bequem in einer kleinen Plastikhülle mitgenommen werden kann.

Zuständig für die Ausstellung des neuen Schwerbehindertenausweises ist die Abteilung der Kommunen, die sich um das „Schwerbehindertenrecht“ kümmert. In Leverkusen sind z.B. die folgenden Schritte notwendig, in den anderen Gemeinden sollten Sie entsprechend nachfragen:

- Zuständig in Leverkusen: *Stadt Leverkusen, FB 50/Schwerbehindertenrecht, Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen*
- Ein farbiges Passfoto mit den Angaben Name, Geburtsdatum, Aktenzeichen des Schwerbehindertenausweises und Rücksendeadresse muss an die zuständige Stelle geschickt oder dort abgegeben werden.
- Der neue Ausweis wird in einer externen Druckerei erstellt und anschließend an die Rücksendeadresse geschickt. Dies dauert ein paar Tage.
- Nach Erhalt des neuen Ausweises muss der alte Ausweis an die Schwerbehindertenstelle zurückgeschickt werden.

Die Ausstellung des neuen Ausweises ist kostenlos. Der bisherige Ausweis im DinA6 Format bleibt aber unbegrenzt gültig, wenn Sie keinen neuen Ausweis im Checkkartenformat benötigen.

4.2 EURO-Schlüssel für Behindertentoiletten

Toilettenanlagen an Autobahnen und in westeuropäischen Städten sind mittlerweile immer häufiger mit separaten Behindertentoiletten ausgestattet, die aber leider zur Vermeidung von Schäden durch Vandalismus abgeschlossen sind.

Der „Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.“ in Darmstadt setzt sich seit vielen Jahren für die Nutzung eines einheitlichen EURO-Schlüssels in möglichst vielen Toilettenanlagen ein und gibt diesen Schlüssel zum Preis von 20€ (gegen Rechnung, inklusive Versandkosten) ab. Der Schlüssel kann wie folgt bestellt werden:

- Voraussetzungen
 - Merkzeichen aG, B, H, Gl im Schwerbehindertenausweis oder
 - Merkzeichen G und Grad der Behinderung 70 und höher oder
 - Ärztliches Attest, wenn kein Schwerbehindertenausweis vorliegt
- Adresse
 - CBF Darmstadt e.V., Pallaswiesenstr. 123a, 64293 Darmstadt
 - Tel. 06151 / 8122-0 Fax 06151 / 8122-81 Web www.cbf-darmstadt.de
- Bitte schicken Sie bei der Bestellung eine Kopie des Behindertenausweises (beide Seiten) oder ein ärztliches Attestes mit ein.

EABB Leverkusen

17. März 2016

Anne Dahncke (Sprecherin) 0214 91153	Friedel Biebeler 02202 83460	Karin Freitag 02173 40748	Hedemarie Hecht 02174 41261
Anette Müller (stellv. Sprecherin) 0214 2066850	Gaby Köhler 02171 55190	Michael Rösgen 0214 54349	